

Inhalt

1	Einleitung	13
1.1	Aktionsmethoden: vom Psychodrama Morenos zu den systemischen Organisations- und Strukturaufstellungen	14
1.2	Organisationsentwicklung: von der „Tat-Forschung“ Levins zur Action Science	17
1.3	Systemaufstellung als Entwicklungsinstrument für die Managementpraxis	20
1.4	Anreicherung systemischer Aufstellungsarbeit durch soziologische Aufklärung	23
2	Grundlagen und Fragestellungen systemischer Aufstellung	27
2.1	Wurzeln der Aufstellungsarbeit	27
2.1.1	Systemtheorie	28
2.1.2	Konstruktivismus	33
2.1.3	Logisch-philosophische Wurzeln	33
2.1.4	Sonstige Quellen und methodische Prinzipien	35
2.2	Aufstellungsformate und Interventionstechniken	36
2.2.1	Das grundsätzliche Vorgehen bei den Strukturaufstellungen	37
2.2.2	Interventionstechniken	41
2.2.3	Formate	43
2.3	Fragestellungen methodologischer Natur	49
2.3.1	Die Frage nach den „Struktur-Ähnlichkeiten“	50
2.3.2	Die Frage der Normativität und das Hinwirken auf Grundordnungen	52
2.3.3	Die Frage der Deutungszugänglichkeit des Aufstellungsgeschehens	53
2.3.4	Die Frage nach der Simulationsfähigkeit von Organisationswirklichkeiten	56
3	Systemische Ordnungsvorstellungen und die latente Funktion des Regelbruchs	61
3.1	Systemische Ordnungsmomente	62
3.1.1	Prinzip der Beachtung der Zugehörigkeitsbedingungen	62
3.1.2	Prinzipien der Reihen- oder Zeitfolge	63

3.1.3 Prinzip des höheren Einsatzes	64
3.1.4 Prinzip des Leistungs- und Fähigkeitsvorrangs	64
3.1.5 Meta-Prinzipien	65
3.2 Kritische Würdigung der Ordnungsannahmen	67
3.3 Die latente Funktion des Regelbruchs und der Blick unter die Oberfläche	69
4 Soziologischer Exkurs: Das Prinzip der Zugehörigkeit unter den Bedingungen „doppelter Entgrenzung“	77
4.1 Das Prinzip der Zugehörigkeit als systemisches Ordnungsprinzip ersten Ranges	77
4.2 Der Strukturwandel in Wirtschaft und Gesellschaft als Herausforderung für die systemische Interventionslehre	79
4.3 Das Konzept des Arbeitskraftunternehmers	81
4.4 Die Arbeitende Kundin als historisch neue Sozialfigur	84
4.5 Vom „Ende der Arbeit“ zur „Arbeit ohne Ende“	85
4.6 Folgen für die Aufstellungsarbeit: von der Ausnahme zur Regel?	88
5 Anwendungsfelder der Aufstellungsarbeit und ihrer Prinzipien	91
5.1 Systemaufstellungen in Management- und Business-Kontexten	93
5.2 Politische Aufstellungen	94
5.3 Prototypische Aufstellungen und Erkundungsaufstellungen	96
5.4 Experimental- und Forschungsaufstellungen	99
5.5 Online Constellations	102
5.6 Verwendung von Aufstellungsprinzipien in Konfliktmediation und systemischer Beratung	105
5.7 Entwicklungs- und Transformations-Aufstellungen	113
6 Quellen und Potenziale einer soziologisch informierten Aufstellungsarbeit	123
6.1 Die soziologische Denkweise	123
6.2 Eine kurze Geschichte der Theorie(n) sozialer Interaktion	126
6.3 Potenziale soziologisch inspirierter Aufstellungsarbeit	138
7 Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Aktionsforschung mittels Systemaufstellung	147

7.1 An und mit den Klassikern lernen	150
7.2 Zukunft mitgestalten	152
7.3 Sozialwissenschaftliche Anschlussfähigkeit der Aufstellungsverfahren sichern	155
7.4 Transformationen mit systemischen Aufstellungen begleiten und unterstützen	167
8 Last but not least: Zur Perspektive einer aufstellungsanalogen Transformationsarbeit	181
Literatur	191
Abbildungsverzeichnis	209
Abkürzungsverzeichnis	211
Namenregister	213
Zum Autor	217